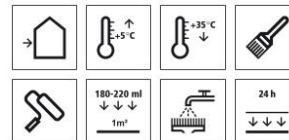


Technisches Merkblatt

StoPrim Protect WN

Gebrauchsfertige, flüssige, wässrige Holzimprägnierung zum Schutz von Holz im Außenbereich gegen holzverfärbende und holzerstörende Pilze



Charakteristik

- Anwendung**
- außen
 - als Haftbrücke für neue und abgewitterte Hölzer, die mit farbigen Lasuren, Farben oder Lacken weiterbehandelt werden sollen
 - zum Schutz vor Fäulnis und Bläue von statisch nicht beanspruchten Hölzern ohne Erdkontakt im Außenbereich gemäß DIN 68800, Teil 3 für maßhaltige und nicht maßhaltige Bauteile
 - nicht geeignet für den Innenbereich
 - für Fensterrahmen und Außentüren im Innenbereich nur bei guter Lüftung
 - nicht in unmittelbarer Gewässernähe verwenden, da Produkt nicht in Gewässer gelangen darf
 - nicht auf Holz verwenden, das bestimmungsgemäß in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommt

- Eigenschaften**
- schützt gegen Bläue und Fäulnis
 - Wirkstoff: 2,4 g/kg Propiconazol, 7,5 g/kg IPBC

- Optik**
- cremefarben

- Besonderheiten/Hinweise**
- nur für berufsmäßige Verwendung in den zugelassenen Anwendungsbereichen
 - Missbrauch kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen
 - während der Verarbeitung nicht essen und trinken
 - Kunststoffe und bituminöse Materialien abdecken
 - Pflanzen zurückbinden und schützen
 - Personen und Tiere sollten den Bereich, in dem die Anwendung stattfindet, 48 Stunden lang oder bis die Oberflächen trocken sind, nur geschützt betreten.
 - Fenster und Türen sind Bauteile der Fassade und müssen von allen Seiten grundiert werden
 - gehobelte Hölzer vor der Beschichtung schleifen

Untergrund

- Anforderungen**
- Der Untergrund muss sauber, trocken, fettfrei, frei von trennenden Substanzen und fachgerecht vorgearbeitet sein.

Technisches Merkblatt

StoPrim Protect WN

Die Holzfeuchte sollte bei Laubhölzer 12 % und bei Nadelhölzern 15 % nicht übersteigen.

BFS-Merkblatt Nr. 18 beachten.

Holz im Außenbereich:

Neue, maßhaltige und begrenzt maßhaltige Hölzer anschleifen.

Beschichtungsaufbau gemäß BFS Merkblatt Nr. 18: Mit StoPrim Protect WN grundieren und mit StoAqua Ventilack oder StoVentilack AF dreifach lackieren.

Neue, begrenzt maßhaltige und nicht maßhaltige Hölzer anschleifen.

Beschichtungsaufbau gemäß BFS Merkblatt Nr. 18: Mit StoPrim Protect WN grundieren und mit StoColor Dryonic W oder StoColor Top zweifach beschichten.

Hinweis: Fenster und Türen einschließlich der Innenseiten sind gemäß BFS Merkblatt Nr. 18, Seite 5, als Außenbauteil zu betrachten und als Werkstück allseitig beschichtet.

Neue Hölzer können bei Wasserlacken Lignin (Verfärbung:

Holzinhaltstoffe/gelblich bis braun) abgeben. Empfehlung: Zweifach mit StoAqua Allgrund grundieren.

Altbeschichtungen: Mit Multi-Star Gescha reinigen, lose Bestandteile entfernen und vergrautes Holz bis auf gesundes Holz abschleifen.

Mit StoPrim Protect WN grundieren und mit StoColor Dryonic W oder StoColor Top zweifach beschichten.

Das Entfernen und/oder Weiterbehandeln von Farbschichten, z. B. schleifen oder abbrennen, kann gefährlichen Staub und/oder Dämpfe verursachen. Arbeiten in gut belüfteten Bereichen durchführen oder eine Querlüftung sicherstellen.

Ggf. einen Atemschutz tragen.

Vorbereitungen

Vorhandene Untergründe auf Tragfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Beschichtungen entfernen.

Vergraute und verwitterte Holzoberflächen bis zum tragfähigen Untergrund abschleifen.

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur

Unterste Untergrund- und Verarbeitungstemperatur: +5 °C und max. 80 % relativer Luftfeuchtigkeit

Oberste Untergrund- und Verarbeitungstemperatur: +35 °C
Hitze und direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

Materialzubereitung

Das Produkt ist verarbeitungsfertig und darf nicht verdünnt werden.

Verbrauch

Anwendungsart

ca. Verbrauch

Technisches Merkblatt

StoPrim Protect WN

pro Anstrich	0,18 - 0,22	l/m ²
--------------	-------------	------------------

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Beschichtungsaufbau

Imprägnierung:
StoPrim Protect WN

Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtungen:
StoColor Dryonic Wood, StoColor Top, je nach gewünschter Optik mit allen lösemittelhaltigen und wasserverdünnbaren Sto-Lacken und Lasuren überarbeitbar z. B. StoAqua Ventilack Satin, StoAqua Top Satin.

Applikation

Streichen, Rollen

Vor Gebrauch gut aufrühren oder schütteln. Das Produkt nicht verdünnen. Das Produkt mit einem Pinsel oder einer Rolle auftragen. Neue Hölzer von allen Seiten grundieren.

Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit

Bei +20 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit: Überstreichbar nach 24 Stunden. Hohe Luftfeuchtigkeit, niedrige Temperatur und geringer Luftaustausch verlängern die Trocknungszeit.

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

Einsatzbereich:

Das Produkt dient zum Schutz von statisch nicht beanspruchten Bauteilen ohne Erdkontakt (Gebrauchsklassen 2 und 3) im Außenbereich vor Fäulnis und Bläue gemäß DIN 68800, Teil 3. Um Risiken für Mensch und Umwelt zu vermeiden, müssen die Angaben auf dem Etikett beachtet werden.

Weitere Anwendungshinweise:

Nach der Verarbeitung die Haut waschen und eincremen.

Das Produkt nicht auf Hölzern verwenden, die mit Nahrungsmitteln und Futtermitteln direkt in Kontakt kommen.

Das Produkt nicht im Innenbereich verwenden, außer für Fensterrahmen und Außentüren. Wenn das Produkt für Fensterrahmen und Außentüren verwendet wird, eine gute Belüftung und Innenventilation sicherstellen. Fenster und Türen offen halten (Querlüftung, min. 5 Luftwechsel pro Stunde)

Die Aufenthaltsdauer im Arbeitsbereich minimieren. Geeignete Schutzkleidung (Atemschutz, Schutzhandschuhe, Schutzanzug) bei der Verarbeitung tragen (siehe Angaben im Sicherheitsdatenblatt).

Behandelte Hölzer trocknen lassen und erst dann weiter behandeln (z. B. Abladen, Umlagern). Verhindern, dass das Produkt in den Boden eindringt. Bei der

Technisches Merkblatt

StoPrim Protect WN

Verarbeitung des Produkts eine geeignete Abdeckung verwenden, um zu verhindern, dass das Material direkt in den Boden eindringt. Kürzlich behandeltes Holz ist bis zur Trocknung unter Dach oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund zu lagern, um das Eindringen von abtropfenden Produktresten und kontaminierten Regenwasser in den Boden, das Grundwasser und in Gewässer zu unterbinden. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Material vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Gase und Dämpfe nicht einatmen.

Im Originalbehälter lagern. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern. Verunreinigte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten von Essräumen ausziehen.

Entsorgung:
Das Produkt, kontaminierte Materialien und Behälter sicher entsorgen. Leere Verpackungen nicht wiederverwenden. Das Produkt nicht über den Ausguss entsorgen. Das Produkt nicht in das Abwassersystem gelangen lassen.

Liefiern

Verpackung Kanister

Lagerung

Lagerbedingungen Fest verschlossen und frostfrei lagern.

Lagerdauer Die beste Qualität im Originalgebinde wird bis zum Ablauf der max. Lagerdauer gewährleistet. Dies kann der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden. Erläuterung der Chargen-Nr.:
Ziffer 1 = Endziffer des Jahres, Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche
Beispiel: 1450013223 - Lagerdauer bis Ende 45.KW in 2021

Kennzeichnung

Produktgruppe Grundierung

Sicherheit Dieses Produkt ist nach der geltenden EG-Verordnung kennzeichnungspflichtig. Sicherheitsdatenblatt beachten!

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen

Technisches Merkblatt

StoPrim Protect WN

erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto AG Schweiz
Südstrasse 14
CH - 8172 Niederglatt
Telefon: 044 851 53 53
Telefax: 044 851 53 00
www.stoag.ch